



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 300
 23. Jahrgang

felix.



25. März 2022

Schulen bereiten sich vor



3

Neue Schüler in Arbon: Die ersten Kinder aus der Ukraine werden eingeschult



5

Neue Tourismus-Strukturen



10

Neues Mitglied im Vorstand



11

Erneute Kritik der IG Seeufer



13

Erneutes Turnerlebnis

**20 Jahre
Autofahrschule**

Patricia
Bo L L er



Arbon und Umgebung

079 858 80 29

www.fahrschule-boller.ch

*Uf em Land
Gellig und efsch guet*

PADOROGG.CH

**Die Winterpause
ist vorbei!**

Am Do., 31. März 2022
ist das **PADOROGG**
ab 18.00 Uhr geöffnet.
**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Paul & Doris Bischof 071 455 11 75
Riedern 7 www.padorogg.ch
9325 Roggwil info@padorogg.ch

Einfach besser
hören und
verstehen

PHONAK



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

**Hörberatung Blumer
der Hörprofi**

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

OPENHOUSE 26.03.22 von 10h - 13h

Residenz Rebenpark Arbon



network immobilien informiert Sie unter 071 447 88 77

www.rebenpark-arbon.ch

FÜHR UND FLAMME FÜR ARBON

Ich wähle
Harry Ratheiser

«Weil mich seine
kommunikativen
und strategischen
Fähigkeiten vollends
überzeugen.»



Felix Roth
Senior Consultant
Wahl zum Stadtpräsident
15. Mai 2022

VON ARBON FÜR ARBON

Gratis-Eintritt

messeamsee
ROMANSHORN

messeamsee.ch

8.–10. April 2022
EZO Eissportzentrum

4 SONDERSCHAUEN

- Mobilität
- Energie
- Genussmeile
- Hafenfest

Modeschau
Outdoor Store

TKB Bühne

Live-Musik ab 21 Uhr
Freitag: RAYMON!
Samstag: BACKWOOD

Samstag, 15 Uhr autobau
Roll out: Porsche 918 Spyder

Familien-Sonntag
11–14 Uhr: GLOBI
14 Uhr: Marius & die Jagdkapelle

Öffnungszeiten (Messe)
Freitag 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

«Leben und Arbeiten
im Oberthurgau»

Hauptsponsor: Thurgauer Kantonalbank
Hauptpartner: autobau, wüthrichpflanzen
Goldsponsor: GEORBRUGG
Silbersponsoren: FATZER, STUTZ

**SYMPHONIA
CLASSIC**

SBO
symphonisches bläsorchester
kreuzlingen

ARBON
Freitag, 25. März 2022, 20 Uhr
Kulturzentrum Presswerk

AADORF
Samstag, 26. März 2022, 20 Uhr
Gemeinde- und Kulturzentrum

BOTTIGHOFEN
Sonntag, 27. März 2022, 17 Uhr
Dorfzentrum

Tickets unter:
www.sbo-kreuzlingen.ch

AKTUELL

Primarschulgemeinde Arbon beschult geflüchtete Kinder aus der Ukraine

Schülerzahlen noch unklar

Seit dieser Woche gehen in Arbon die ersten, aus der Ukraine geflüchteten Kinder zur Schule. Regina Hiller, Schulpräsidentin der Primarschulgemeinde Arbon, spricht über die nötigen Vorbereitungen und den Umgang mit der Kriegsthematik.

Regina Hiller, wie viele Kinder aus der Ukraine werden aktuell in der PSG Arbon beschult?

Regina Hiller: Bei uns sind derzeit drei Kinder angemeldet. Eines davon hat bereits am Montag gestartet. Bei den anderen beiden läuft das Einteilungsverfahren noch.

Wie hat sich die PSG Arbon auf die Aufnahme dieser Kinder vorbereitet?

Wir führen bereits seit zehn Jahren eine Einführungsklasse für Fremdsprachige, in welcher altersdurchmischte unterrichtet wird. An vier Vormittagen in der Woche erhalten die Kinder dort intensiven Deutschunterricht und können oft bereits nach wenigen Wochen an den Nachmittagen und am Freitag in den Regelklassen beschult werden. So können die Kinder bewusst in einem geschützten und auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Rahmen im Schulalltag ankommen, treten aber schnellstmöglich mit einheimischen Kindern in Kontakt.

Das heisst, die Strukturen sind bereits gut verankert?

Richtig, die Strukturen und das Konzept, wie wir Kinder aus anderen Kulturen hier aufnehmen, ist gut etabliert. Die Herausforderungen im Unterricht variieren hingegen je nach Herkunft. Kinder, die nicht alphabetisiert sind oder bisher zum Beispiel Arabisch gesprochen und geschrieben haben, stehen natürlich vor anderen Herausforderungen, wie aktuell die Kinder aus der Ukraine. Dort hat man bereits ab der zweiten Klasse Englisch und ist insofern mit unserem Alphabet vertraut. Die Ukrainer sind ein europäisches Volk mit einem guten Bildungsniveau. Für die Kinder, die derzeit aus dem Krisengebiet flüchten, ist zumindest die schulische Hürde kleiner, als für andere.



Die Kinder aus der Ukraine starten in der Einführungsklasse für Fremdsprachige.

Viel grösser als die schulische Hürde werden die Traumata dieser Kinder sein. Wie geht die PSG Arbon damit um?

Auch das ist für uns nichts Neues. Wir beschulen ja auch Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten wie Syrien, Afghanistan und dem Irak. Als Schule haben wir hier quasi eine Triagefunktion. Wir sind aufmerksam und müssen rechtzeitig erkennen, wenn Probleme vorhanden sind. Diese gehen die Lehrpersonen zusammen mit unseren Schulsozialarbeitenden und den Familien an. Dabei kann auch der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst wichtige, fachliche Unterstützung bieten.

Aufgrund der aktuellen Zahlen an Geflüchteten ist davon auszugehen, dass nach den Frühjahrsferien weit mehr als drei Kinder aus der Ukraine in Arbon beschult werden. Sind die nötigen personellen Ressourcen vorhanden?

Wir könnten relativ schnell eine zweite Einführungsklasse organisieren. Hierfür würden wir eine oder zwei unserer Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache einsetzen. Besagte Lehrpersonen beschäftigen wir in all unseren Schulhäusern. Der Kanton Thurgau hat zudem angeregt, dass auch ukrainische Lehrpersonen eingesetzt werden könnten. Das ist durchaus vorstellbar. Aber weil wir aktuell noch über keine konkreten Schülerzahlen

verfügen, sind dies alles nur Szenarien, die wir andenken und prüfen.

Die PSG Arbon wird also nicht plötzlich überrollt werden?

Das weiss im Moment niemand. Auch das wäre ein mögliches Szenario. Es wäre naiv, dies auszuschliessen. Dies hat uns Covid in einem anderen Zusammenhang gelehrt: Jederzeit auf alles vorbereitet zu sein.

Wird die Kriegsthematik auch im Unterricht behandelt?

Ja. Die Kinder kommen ohnehin mit ihren Fragen. Heutzutage erfahren sie über verschiedene Kanäle bruchstückhaft vieles über den Konflikt. Damit die Lehrpersonen diese Thematik adäquat aufnehmen können, haben ihnen unsere Schulleitungen von Beginn geeignetes Material beziehungsweise Links weitergeleitet.

Kim Berenice Geser

**Nur Arbon beschult
geflüchtete Kinder**

Abgesehen von der PSG Arbon wird derzeit nur in der Sekundarschulgemeinde Arbon ein weiteres Kind aus der Ukraine beschult. Den Schulgemeinden Stachen, Frasnacht, Roggwil, Freidorf-Watt, Steinach und Horn wurden noch keine Kinder zugeteilt

DEFACTO

**Wie weiter mit dem
Schloss Arbon?**

Die Mitteilung der Schliessung der Migros Klubschule in Arbon ist natürlich keine gute Nachricht für Arbon. Sie hat jedoch die wenigsten Politiker Arbons sonderlich überrascht. Mit diesem Entscheid ist aber auch die Chance da, ein nachhaltiges, innovatives und neues Nutzungskonzept für das Schloss zu erarbeiten. Denn es ist prädestiniert für gastronomische, kulturelle und musikalische Events oder einfach als spontaner Begegnungsort nach einem Museumsbesuch, einem Bummel am See oder in der Altstadt.

Es ist wichtig, dass der Stadtrat rasch handelt, ein Projekt anstösst und die Bevölkerung von Anfang an miteinbezieht. Das Vorhaben ist komplex und herausfordernd und die Investitionen sind nicht zu unterschätzen. Wenn es aber gelingt, das Schloss Arbon so zu positionieren, dass bestimmte Zielgruppen ganz besonders angesprochen werden, dann wird die Nachfrage auch entsprechend gross sein. Ich denke da beispielsweise an Hochzeits- oder Familienfeiern sowie an Firmenanlässe.

Im Sommer 2023 eröffnet ein innovatives, junges und sehr erfolgreiches Liechtensteiner Unternehmen ein neues Hotel mit 62 komfortablen und modernen Zimmern. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um auch Events im Schloss Arbon zu gewinnen. Denn bislang haben Eventorganisatoren mangels Übernachtungsmöglichkeiten, ihre Anlässe oft deswegen nicht in Arbon realisiert. Ganz entscheidend für das Gelingen ist, dass die Kunden im Schloss Arbon ein einzigartiges Erlebnis in einer besonderen Ambiente erleben. Ich bin sicher der Stadtrat wird sich rasch an die Arbeit machen. Unterstützen wir ihn!

Aurelio Petti,
Die Mitte Arbon

Sonnhalden

Wohnen und Pflege im Alter

Unser Restaurant ist täglich von 9.30 bis 17.15h geöffnet am Brunch-Sonntag ab 8.30h

«Naschkatze»
CHF 26.-

- Heidelbeer Muffins
- Pancake mit Ahornsirup
- Milchreis mit Himbeersauce
- Beerencreme mit Crunch
- Fruchtsalat



Lassen Sie sich am Sonntag, 27. März 22, bei einem herzhaften und gemütlichen Sonntagsbrunch in die Sommerzeit einstimmen. Drei Varianten warten auf Sie – immer ab 2 Personen, Preis pro Person

«Herzhaft in den Tag»
CHF 32.-

- Rührei, Rohschinken
- Lachs
- Tomaten-Mozzarella Salat
- Wraps mit Avocado/Cole Slaw
- Wraps mit Poulet-Curry
- Wurst-Käsesalat



«Schwizerz-morge»
CHF 26.-

- Birchermüesli
- Aufschnitt und Käse



- Bei allen natürlich mit dabei:
- Ofenfrische Gipfeli, St. Gallerbrot und Zopf mit Butter, Konfitüre und Honig
 - 1 Fruchtsaft und 2 Heissgetränke inbegriffen

Wir freuen uns auf Ihre
Reservation Tel. 071 447 24 35

Sonnhalden, Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon, www.sonnhalden.ch

Preisstabilität im Fokus, Zinsen bewegen sich

Die Inflation zieht an, von den Notenbanken kommen plötzlich neue Signale, die Finanzmärkte schwanken, die Hypothekarzinsen zeigen deutlich nach oben: Die Immobilienexperten Donato Scognamiglio, Roman Ballmer und Werner Fleischmann analysieren die Einflüsse der wirtschaftlichen Entwicklung auf den Immobilienmarkt.

«Wir laufen in eine teure Zeit hinein», ist Donato Scognamiglio überzeugt. Der Geschäftsführer und Teilhaber des Immobiliendienstleisters IAZI spielt damit auf die allgemeine Entwicklung der Bedürfnisse und der wirtschaftlichen Lage an. Die Inflation hat angezogen, Produkte, Dienstleistungen und Energiekosten werden hüben und drüben teurer, bestätigt auch Roman Ballmer, Mitglied der IAZI-Geschäftsleitung und Leiter der Abteilung für Immobilienbewertungsmodelle.

Starker Franken federt ab

«Auch der Preis fürs Geld steigt», stellt Scognamiglio fest und betont: «Deshalb konzentrieren sich die Notenbanken nun wieder auf ihren Kernauftrag der Preisstabilität.» Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, erwartet eher moderate Leitzins-Entscheidung der US-Notenbank. Nichtsdestotrotz seien bereits die Auswirkungen auf den hiesigen Immobilienmarkt und die Hypothekarzinsen zu spüren: «Auch wenn in der Schweiz die Ausgangslage wegen der tiefen Inflation bes-



Die Immobilienexperten Werner Fleischmann, Donato Scognamiglio und Roman Ballmer (von links) diskutieren über die Gefahr, dass bei weiteren Preissteigerungen bald kaum mehr jemand ein Eigenheim aus eigener Kraft finanzieren kann.

ser ist, dürften bei uns die Zinsen langfristig ebenso steigen. Ballmer schliesst nicht aus, dass die gegenwärtige Situation auf den Finanzmärkten der Anfang einer Lohn-Preis-Spirale sein könnte.

Trugschluss möglich

Immobilien widerspiegeln in dieser Situation das Bedürfnis nach Sicherheit: Es wird wieder mehr in Sachwerte investiert. Doch vielen an Wohneigentum interessierten Personen raten die drei Immo-

bilienexperten sogar vom Kauf ab, obwohl sie alle mit diesem Geschäft Geld verdienen. Sie sehen die Gefahr, dass gerade junge Familien in finanzielle Schwierigkeiten geraten könnten, wenn die Zinsen weiter steigen. Werner Fleischmann rechnet zwar in der Ostschweiz nicht mit einem grossen Preisrückgang, weil die Preissteigerungen nachfragegesteuert nicht spekulationsgetrieben seien. Trotzdem müsse man nun an Preisschwankungen denken. Alles sei möglich.



Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell - folgen Sie uns auf:



Fleischmann Immobilien AG

Niederlassung Arbon
9320 Arbon
Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch
info@fleischmann.ch



Helle 4½-Zimmer-Wohnung

In Horn, Nähe Schulen, Einkauf, Hafen und Bahnhof. Im 3. OG mit 108.5 m² NWF, gut strukturiert, grosser Balkon. Inkl. ein Tiefgaragenplatz. Verkaufspreis Fr. 690'000.-. **Mit wunderbarer See- und Bergsicht!**



Moderne 4½-Zi-Gartenwohnung

In Stachen-Arbon. Im Minergie-Standard erstellt, 108 m² NWF, heller, offener Wohn-/Essbereich, gedeckter Sitzplatz mit grossem Garten. Preis Fr. 740'000.-. **Mit Ausblick in die Berge!**



Anmeldung für die 2. Etappe

In Arbon im Seemoosholz sind alle 36 Wohnungen der 1. Etappe erfolgreich verkauft. Registrieren Sie sich für die 2. Etappe unter www.seemoosholz.ch. **Wohnen zwischen Wald, Wiese und See!**

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Sanierung Grünau- und Gäbrisstrasse

Ende März beginnt die Sanierung der Grünau- und der Gäbrisstrasse. Die Werkleitungen (Elektrizität) müssen dringend saniert werden. Die Bauarbeiten werden im Juni abgeschlossen. Rund ein Jahr später wird der Deckbelag eingebracht. Um Synergien zu nutzen, werden zeitgleich Arbeiten zur Sanierung von Strasse und Kanalisation ausgeführt. Die Sanierung wird mit dem Bau niveaugleicher Einstiege bei den Bushaltestellen Bergli stadteinwärts und -auswärts koordiniert. Die vom Stadtrat Arbon bewilligten Planungs- und Baukosten belaufen sich bei der Grünaustrasse auf insgesamt 157'000 Franken, bei der Gäbrisstrasse auf 120'000 Franken. Nicht eingerechnet sind die Kosten für die Werkleitungsarbeiten, da diese vom entsprechenden Anbieter getragen werden. Mit der Strassensanierung hat der Stadtrat die Strabag AG, Arbon, beauftragt. Während der Arbeiten werden die Zu- und Wegfahrt sowie die Durchfahrt teilweise gesperrt sein. Die Verantwortlichen sind bemüht, Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten und bitten in Bezug auf allfällige Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Wir gratulieren

Diese Seniorinnen und Senioren dürfen diese Woche feiern: Donatilla Dünner am 23. März ihren 90. Geburtstag; Karl Schweighofer am 24. März seinen 90. Geburtstag; Frida Bosshart am 25. März ihren 95. Geburtstag; Jolanda Festi am 27. März ihren 90. Geburtstag; Roland Sutter am 27. März seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Weg und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.
Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Neue Strukturen für den Tourismus in Arbon

Dem Arboner Stadtrat ist es ein Anliegen, dass das vor einem halben Jahr präsentierte Tourismuskonzept effizient und zügig umgesetzt wird. Deshalb hat er beschlossen, die Strukturen so auszurichten, dass Synergien genutzt und Doppelspurigkeiten vermieden werden können.

Das neue Arboner Tourismuskonzept war im September 2021 vom Stadtrat verabschiedet und im Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Das Konzept war von den Verantwortlichen der Stadt Arbon zusammen mit der Anderegg Tourismus Denkfabrik, mit Thurgau Tourismus, Arbon Tourismus und touristischen Leistungsträgern erarbeitet worden. Sein Zweck besteht darin, die touristische Wertschöpfung in Arbon zu optimieren und die Verweildauer von Gästen zu verlängern. In den vergangenen Monaten trieben die erwähnten Akteure den im Konzept vorgesehenen Prozess voran. Sie konkretisierten Massnahmen und analysierten operative Erfordernisse sowie benötigte Ressourcen. «Dabei zeigte sich deutlich, dass für eine optimale Umsetzung des neuen Tourismuskonzepts die bestehenden Strukturen angepasst werden müssen», hält Stadtpäsident Dominik Diezi fest.

Thurgau Tourismus involviert

Vor diesem Hintergrund hat der Arboner Stadtrat an seiner Sitzung vom 21. März die Neuausrichtung der Strukturen im Arboner Tourismus beschlossen. Die Leistungen, die bisher von Arbon Tourismus erbracht wurden, werden zwei anderen Leistungsträgern übertragen. Ab nächstem Jahr wird die Betreuung der Gäste vor Ort von Thurgau Tourismus abgedeckt. Die Organisation übernimmt das Infocenter am bisherigen Standort in der Arboner Altstadt mit sämtlichen Mitarbeitenden von Arbon Tourismus. Zu diesem Zweck will Thurgau Tourismus zusätzlich Leistungen im Wert von 120'000 Franken erbringen. Ab 2023 soll das Infocenter in



Das Arboner Infocenter ist bald unter der Leitung des Thurgau Tourismus.

den Sommermonaten an sieben Tagen pro Woche geöffnet sein und so einen wichtigen Mehrwert für die Gäste bieten.

Neue Stelle für Angebote vor Ort
Ergänzt wird das Team im Infocenter durch eine oder einen Projektleitende/-n «ArbonAttraktiv». Diese neue Stelle mit einem 60-Prozent-Pensum wird der städtischen Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften angegliedert. Hier liegt künftig die Verantwortung für Veranstaltungen, Führungen, Märkte und so weiter. Evelyne Jung, die Präsidentin von Arbon Tourismus, befürwortet die vom Stadtrat beschlossenen Anpassungen: «Der nun eingeschlagene Weg ist absolut sinnvoll. Er schafft klare Strukturen und bringt Mehrwert für alle Beteiligten.» Über die Zukunft der Organisation befinden die Mitglieder von Arbon Tourismus an der Hauptversammlung von Ende April.

Keine Mehrkosten für die Stadt

Ein weiterer Vorteil der angepassten Strukturen besteht darin, dass die Kosten für die Stadt nicht ansteigen, sondern sich tendenziell eher leicht verringern. Dazu Dominik Diezi: «Mit der neuen Lösung stehen mehr Ressourcen für Tourismus und tourismusnahe Arbeiten

Aus dem Stadthaus

Tempo 30 ab Sommer 2022 im Buchhorn

Ende März starten die vorbereitenden Arbeiten zur Realisierung einer Tempo-30-Zone im Quartier Buchhorn. Die Umsetzung soll bis zum Sommer abgeschlossen sein. Die Fahrbahn wird an bestimmten Stellen mit Pollern eingeeignet, die Signalisationen entsprechend angepasst und weisse Parkplätze neu markiert. Innert Jahresfrist nach Einführung von Tempo 30 im Buchhorn werden verdeckte Messungen durchgeführt, um zu klären, ob weitere bauliche Massnahmen erforderlich sind.

Namensliste für Arboner Stadtpräsidium

Am Montag, 21. März, um 17 Uhr endete die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für das Arboner Stadtpräsidium für die verbleibende Amtsdauer 2019–2023. Fristgerecht sind bei der Stadtkanzlei Arbon zwei Wahlvorschläge eingegangen. Zur Wahl stellen sich Harald (Harry) Ratheiser aus Arbon und René Walther aus Landschlacht. Beide Kandidaten wurden in den Medien bereits vorgestellt.

Angaben zu den Kandidaten:

- Harald (Harry) Ratheiser, Die Mitte: Geboren am 30. November 1971. Magister der Theologie, Executive MBA HS. Telefon 076 41110 35, h Ratheser@sunrise.ch
- René Walther, FDP: Geboren am 25. August 1969. Gemeindepräsident, HF Maschinenbau, MBA General Management, DAS Wirtschaftsrecht HSG. Telefon 076 378 36 88, rene.walther@muensterlingen.ch
Medienstelle Arbon

zu Verfügung. Ermöglicht wird das durch die Nutzung von Synergieeffekten.» Zudem sinkt die finanzielle Belastung touristischer Leistungsträger, da sie ab 2023 nur noch Beiträge an eine touristische Organisation leisten. Medienstelle Arbon

Wechsel in der Geschäftsleitung der Elektro Etter AG

ANZEIGE

2021 feierte die Elektro Etter AG ihr 75-Jahr-Firmenjubiläum und errichtete einen Neubau für die Filiale in Amriswil. Mit Christian Baumann als neuem Geschäftsführer starten die Elektroprofis motiviert ins Jahr 2022.

Christian Baumann stellt in seiner neuen Aufgabe eine Stärke des Traditionsunternehmens Elektro Etter AG besonders in den Mittelpunkt: Er will den persönlichen Kontakt stärken. «Lieber einmal mehr den Telefonhörer in die Hand nehmen, anstatt eine E-Mail schreiben», sagt Baumann, der per 1. Januar 2022 die Geschäftsleitung übernahm. «Im direkten Kontakt gelingt es am besten, dem Gegenüber zuzuhören und seine Bedürfnisse zu verstehen», ist er überzeugt. Diesen Grundsatz möchte er im Umgang mit den Kundinnen und Kunden stärken. Genauso wichtig findet er das persönliche Gespräch bei der Zusammenarbeit der 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Elektro-Etter-Team.

Bisheriges Leistungsangebot in top Qualität

Ein grosses Anliegen des gesamten Teams ist es, die Kundschaft mit ihren Leistungen vollauf zufriedenzustellen. So wird sich das Unternehmen weiterhin auf die bisherige Angebotspalette fokussieren: Elektroinstallationen, erneuerbare Energie, Photovoltaik, Netzbau, Service, Gebäudeautomation und Telekommunikation. Diese Dienstleistungen werden die Kundinnen und Kunden in bester Qualität geboten bekommen. Zu spüren ist bei diesem Vorsatz klar die eigene Grundeinstellung des neuen Chefs, der «stets mit den Mitmenschen so umgeht, wie er selbst gerne behandelt werden möchte. Aus diesem Grund mache ich nur, was ich auch wirklich verantworten kann.» Strategisch steht ihm bei der Firmenleitung die bisherige Geschäftsführerin Annelis Etter zur Seite. Ihre Erfahrung und ihre wertvollen Kundenkontakte stellt sie im Verwaltungsrat weiterhin zur Verfügung.

Willkommen in Neukirch und Amriswil

Im Neubau der Filiale Amriswil haben sich die Elektrofachleute schon gut eingelebt und die Arbeitsabläufe laufen wie am Schnürchen. Wer gerne einen Blick in die neuen Räumlichkeiten werfen möchte, ist an der Kreuzlingerstrasse 70 jederzeit herzlich willkommen. Und am Hauptsitz in Neukirch selbstverständlich ebenso.



Elektro Etter AG, Telefon 071 474 74 74, www.elektroetter.ch



Die neuen Verantwortlichen bei Elektro Etter: (von oben nach unten) Geschäftsführer und Niederlassungsleiter Amriswil Christian Baumann neben Inhaberin Annelis Etter, Roger Contre, Niederlassungsleiter Egnach, und Daniel Hutterli, Elektrotechniker HF, Gebäudeautomation, PV-Anlagen, Amriswil.

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Das Arboner Stadtparlament hat an seiner Sitzung vom 22. März 2022 folgende Geschäfte behandelt:

Reglement über das Landkreditkonto, Redaktionslesung und Schlussabstimmung

Nach erfolgter Redaktionslesung des Reglements über das Landkreditkonto wurde dieses vom Stadtparlament einstimmig genehmigt. Der Stadtrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Reglements.

Interpellation Förderung der Stimmbeteiligung unter Jungwähler:innen von Daniel Bachofen, Heidi Heine, Felix Heller, alle SP/Grüne, Esther Straub, CVP/EVP und André Mägert, Silke Sutter-Heer, beide FDP/XMV Die Interpellation vom 28. September 2021 ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Der Antrag auf Diskussion wurde mit 26 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme angenommen. Nach der mündlichen Begründung von Daniel Bachofen, SP/Grüne, und Diskussion gilt der Vorstoss als beantwortet.

Interpellation Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Stadtverwaltung von Lukas Auer, Fabio Telatin und Heidi Heine, alle SP/Grüne, sowie Esther Straub, CVP/EVP

Die Interpellation vom 28. September 2021 ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Der Antrag auf Diskussi-

on wurde mit 21 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen angenommen. Nach der mündlichen Begründung von Lukas Auer, SP/Grüne, und Diskussion gilt der Vorstoss als beantwortet.

Originelle Abstimmungsunterlagen reichen nicht

Im Arboner Stadtparlament wünscht man sich mehr Stimmbeteiligung unter den Jungwählern. Während die Parlamentsmitglieder den Stadtrat in der Verantwortung sehen, sieht dieser den Handlungsbedarf anderswo.

Daniel Bachofen (SP), Erstunterzeichner der Interpellation «Förderung der Stimmbeteiligung unter Jungwähler:innen» ist enttäuscht von der Antwort des Stadtrates. Dieser geht nicht auf den Vorschlag der Interpellanten ein, Jungwählern künftig eine Abstimmungshilfe des Anbieters «easyvote» zur Verfügung zu stellen. Die Begründung ist simpel: In den letzten zehn Jahren hatte die Stadt den Wählerinnen und Wählern zwischen 18 und 25 Jahren jeweils während eines Jahres per Post das Jungbürgerabonnement von «Vimentis» zugestellt. «Vimentis» ist wie «easyvote» eine Plattform, die Informationen zu eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und anderen wichtigen politischen Themen ver-

öffentlicht. Das Ergebnis ist ernüchternd: Das zehnjährige Engagement «hat keinen Einfluss auf die Stimmbeteiligung in Arbon gezeigt», schreibt der Stadtrat in seiner Antwort. Bachofen führt ins Feld, dass «easyvote» ansprechender daherkomme und somit für Jungwählende attraktiver sei. In der nachfolgenden Diskussion stimmen ihm vor allem auch die jüngeren Vertreter im Parlament zu und merken an, ein Pilotversuch wäre zumindest wünschenswert gewesen. Stadtpräsident Dominik Diezi zeigt sich wenig überzeugt von dieser Argumentation. Es sei eine Tatsache, dass die Stimmbeteiligung schweizweit und in Arbon speziell tief sei. PR-Massnahmen, «egal wie originell», seien hier trotzdem nicht gefragt. «Viel mehr ist es an den Eltern, Schulen, Vereinen und den Parteien selbst, Politik attraktiver zu gestalten.» Es gelte die Motivation zu wecken, die Stadt aktiv mitgestalten zu wollen. Mit attraktiven Flyern allein sei dies nicht getan. kim

on wurde mit 21 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen angenommen. Nach der mündlichen Begründung von Lukas Auer, SP/Grüne, und Diskussion gilt der Vorstoss als beantwortet.

Reglement zum Bezug von Betreuungsgutschriften für die familienergänzende Kinder-

betreuung in der Stadt Arbon, Bildung einer 7er-Kommission Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung: Auer Jacob, SP/Grüne; Bättig Rico, FDP/XMV; Heller Linda, SP/Grüne; Heller Riquet, FDP/XMV; Lehmann Myrta, Die Mitte/

EVP; Mistura Bill, SVP; Testa Arturo, Die Mitte/EVP. Riquet Heller, FDP/XMV, wird die Kommission präsidieren.

Parlamentarische Vorstösse

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Postulat Klimafreundliche Eigenstrategie für Arbon Energie AG von Daniel Bachofen, Cornelia Wetzel, beide SP/Grüne, Cyrill Stadler, FDP/XMV, Aurelio Petti, Die Mitte/EVP, und Ruedi Daepf, SVP
- Motion Ergänzung der Gemeindeordnung um Bestimmung für fakultatives Referendum betreffend Gestaltungspläne von Felix Heller, Cornelia Wetzel Togni, beide SP/Grüne, Ruedi Daepf, SVP, André Mägert, Riquet Heller, beide FDP/XMV, und Migga Hug, Die Mitte/EVP
- Einfache Anfrage Vandalen von Lukas Auer, SP/Grüne
- Einfache Anfrage Feuerwehersatzabgabe von Jacob Auer, SP/Grüne

Die Vorstösse wurden dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Verzicht auf Sitzungsgelder

Als politisches Zeichen der Solidarität und für die sofortige humanitäre Hilfe in der Ukraine kann das Stadtparlament mit einem Verzicht auf die Sitzungsgelder dieser Sitzung und einer Barspende der Stiftung Glückskette Schweiz einen Beitrag in vierstelliger Höhe überweisen.

Medienstelle Arbon

Claudio Cardigliano
Inhaber
Kreuzlingerstrasse 77
8590 Romanshorn

+41 71 422 55 55 +41 79 387 10 39

info@ihre-oldtimer-werkstatt.ch
www.ihre-oldtimer-werkstatt.ch

STEPHAN KUGLER
MED. MASSEUR eidg. FA

www.stephankugler.ch

EMR/ASCA anerkannt

Grabenstr. 4 • 9320 Arbon • Tel. 071 446 87 22 • therapie-kugler@bluewin.ch

W. Peterer
 Bauunternehmung
 Steinach

**Umbau / Renovationen
 Kundenarbeiten
 Hochbau
 Tiefbau**

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach
 Tel. 071 446 15 19

www.peterer-bau.ch

GLAS WERK
 f @ in @

Unsere Kernkompetenz.
 Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11
 9300 Wittenbach
 info@glaswerkag.ch
 glaswerkag.ch

Clean-Team Kluser
 Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
 Mühleweg 4D, 9323 Steinach
 N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
 info@clean-team-kluser.ch
 www.clean-team-kluser.ch

Versicherungs-
 treuhand **Schrepfer Partner**

Jürg Lengweiler
 KMU-Spezialist

KMU-Spezialist Jürg Lengweiler
 St. Gallerstrasse 53, 9325 Roggwil TG
 T 079 960 34 51
 juerg.lengweiler@schrepfer-partner.ch
 www.schrepfer-partner.ch

CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootschule
 in Horn am Bodensee

**Motorbootschule
 und
 Segelschule
 Jetzt anmelden**



Telefon 078 606 40 05
 Internet: www.crazy-lobster.ch
 E-Mail: info@crazy-lobster.ch

B

**BRUDERER
 WOHNEN**

www.bruderer-wohnen.ch

Sie werden Ihren Boden lieben...

Kaspar Gantenbein AG

**PARKETT
 TEPPICHE
 BODENBELÄGE**

Weidenhofstrasse 1 / 9323 Steinach
 Tel: 071 446 71 17 / info@gantenbein.swiss
 www.gantenbein.swiss

GEWERBE STEINACH

Mit der Segel- und Motorbootschule Crazy Lobster in Horn wird Adi Hummers Leidenschaft zum Beruf

«Mein Erfolg beruht auf meinem Team»



Egal ob mit dem Segel-, Motor- oder Schlauchboot: Adi Hummer befindet sich zu jeder Jahreszeit am liebsten auf offenem Gewässer.

1987 hat sich Adi Hummer als Segel- und Motorbootlehrer selbstständig gemacht. Seither hat sich einiges getan, doch eines bleibt gleich: Der Gründer von «Crazy Lobster» setzt auf ein Team, das ihm der Wind in den Segeln ist.

«Crazy Lobster ist unterdessen in der ganzen Schweiz ein Begriff», erzählt Adi Hummer schmunzelnd. Zwar würden rund 80 Prozent seiner Kundinnen und Kunden aus der Region sowie den umliegenden Kantonen stammen. Aber sein Name habe sich unterdessen schweizweit etabliert. Für ihn hat dieser Erfolg direkt mit seinem Team zu tun, von dem er

nur in den höchsten Tönen spricht. Da er selbst immer wieder auf Segeltörns unterwegs ist, muss er sich auf seine Mannschaft zuhause verlassen können. Dank dem Einsatz des Teams am Bodensee hat Adi Hummer noch immer «Freude und Plausch» an seiner Arbeit.

Teamzuwachs im Horner Büro
 Aufgrund steigender Törn-Anfragen hat sich das Team bei «Crazy Lobster» seit letztem Jahr vergrössert. So ist seit Anfang Jahr seine Tochter, Aline Hummer, mit im Boot und leitet das Büro in Horn. Damit bleibt das Geschäft in Familienhand, auch wenn Adi Hummer gerade über die

Weltmeere segelt. Während dessen unterrichtet in seiner Segelschule ein eingefleischter Seebär wie Jürg Löpfe sowie die noch junge, aber leidenschaftliche Seglerin Laura Engler. Des Weiteren sind Peter Imthurn und dessen Tochter Simone Imthurn mit im Team, die beide in der Motorschule tätig sind.

Branche profitiert von Corona
 Für «Crazy Lobster» hatte die Corona-Pandemie keine negativen, sondern tatsächlich positive Folgen. «Wer während Corona in dieser Branche nicht profitiert hat, macht grundsätzlich etwas falsch», ist Adi Hummer der Überzeugung. Bei

ihnen sei plötzlich das Termin-Management zur schwierigsten Aufgabe geworden. Doch mit dem neu aufgestockten Team funktioniere nun alles reibungslos. Während die Segelschule am 4. April wieder öffnet, sind bei «Crazy Lobster» Lektionen in der Motorbootschule das ganze Jahr über erhältlich. Dies sind aber nicht ihre einzigen Angebote: Über die Homepage crazy-lobster.ch sind auch Anmeldungen für Nothelfer- und Hochseescheinurse möglich. Ausserdem können alle drei Boote – Segel-, Motor- und Schlauchboot – gemietet sowie Segeltörns gebucht werden.

Laura Gansner

Ideen in Holz.ch

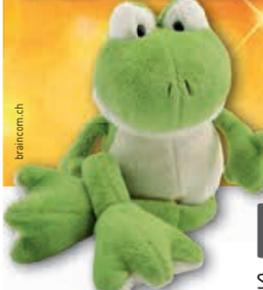
GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
 STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Innenausbau, Küchen
- Schränke, Türen, Treppen
- Wärmedämmungen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
 Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

WIR MACHEN WOHLFÜHL KLIMA



DUPPER
 SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär+Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

Ribi Gartenbau

Gartenbau, Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt und Pflege. Individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Mit Kompetenz und viel Freude. Als Partner von Architekten, Planern, Bauherren, Liegenschaftsbesitzern und Verwaltungen planen, berechnen und realisieren wir sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 | 9323 Steinach | 079 356 48 83 | info@ribi-gartenbau.ch | www.ribi-gartenbau.ch

elektro kuster
 Goldach – Horn – St. Gallen – Uzwil

Dein Partner für deine Energiewende in Steinach

www.elektro-kuster.ch

RUF

INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD
 SEESTRASSE 105 | 9326 HORN TG
 T +41 71 228 10 80 | info@rufdesign.ch
 www.rufdesign.ch

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
 Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

Letti ihr Maler

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
 Sonnenweg 1
 9323 Steinach
 Fon 071 446 07 83
 Mobil 079 447 90 68
 ihr-maler@bluewin.ch
 www.maler-letti.ch

ZWEIRADSPORT HEIM
 9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und Rollerspezialist in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
 Telefon 071 841 44 47
 Telefax 071 840 01 05
 E-Mail info@heimarbon.ch

seit 1998

Malergeschäft SEN GmbH

Malerei Tapeten Stuckaturen Kunststoffputze Fassadenarbeiten Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15
 Mobile: 079 276 22 52

www.malergeschaefst-sen.ch
 info@malergeschaefst-sen.ch

Böllentretter 22 Lehnhaldenstr. 57 Postfach 59 9323 Steinach 9014 St. Gallen

Aus dem Stadthaus

Mitteilung aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 7. März hat der Arboner Stadtrat der Uniqment GmbH, Staad, die Durchführung des Tanzfestivals «Tanz am See» auf der Wiese des Strandbads Buchhorn gestattet. Der Anlass soll am 24. September stattfinden, also nach der Badesaison.

Altpapier- und Kartonsammlung

Morgen Samstag, 26. März, führen Schwimclub und SLRG Arbon die Altpapier- und Kartonsammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 750 72 31 gerne zur Verfügung.

Medienstelle Arbon

Ein Gastronom für das Gewerbe Steinach



Der Vorstand des Gewerbes Steinach mit seinem neuen Mitglied (v.l.): Vizepräsident Urs Peterer; Kassier Volker Hauer; Präsident Jürg Lengweiler; Aktuarin Marietta Ribli; Kim Schnyder (Gastronomie); Andreas Bruderer (Marketing).

Der Vorstand des Gewerbes Steinach erhält Verstärkung. An der Hauptversammlung von vergangener Woche wurde Kim Schnyder, der Wirt des Restaurants Morgental als neues Mitglied gewählt. Durch die Schaffung eines zusätzlichen Vorstandssitzes soll die Gastronomie im Gewerbe Steinach gestärkt werden.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Erneuerung Seewasserwerk Arbon, Parzelle 4002, Wassergasse 8+10, 9320 Arbon

Bauherrschaft kaufmann concept ag, Feldstrasse 6, 9215 Schönenberg an der Thur. Bauvorhaben: Abbruch Wohngebäude, Neubau EFH an bestehende Garage, Parzelle 2975, Nordstrasse 1, 9320 Arbon

Auflagefrist 25. März bis 13. April 2022

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Aus dem Stadthaus

Der Tarifverbund Bäder wird aufgelöst

Der Tarifverbund Bäder St. Gallen-Arbon-Romanshorn wird aufgelöst. Grund dafür ist die Einführung des neuen Hallenbadverbands Regio Appenzell AR-St. Gallen- Bodensee per Herbst 2022.

Das gemeinsame Bäderpass-Angebot mit Zutrittsberechtigung in alle Frei- und Hallenbäder der Städte Arbon, Romanshorn und St. Gallen bestand seit 2013. Nun haben die Verbundpartner gemeinsam beschlossen, den Verbund aufzuheben. Dies mit Blick auf die Einführung des neuen Hallenbadverbands der Regio Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee im kommenden Herbst. Dies hat vor allem technische Gründe, etwa die Komplexität der gegenseitigen Verrechnung der verschiedenen Verbände sowie der nötigen

Schnittstellen beim Zutrittssystem. Durch den Beitritt der Stadt Arbon zum Hallenbadverbund der Regio wird die Arboner Bevölkerung die Hallenbäder der Verbundgemeinden (Gossau, Herisau, St. Gallen, Wittenbach und Winterwasser Romanshorn) weiterhin zum Normaltarif besuchen dürfen.

Tickets bis Ablaufdatum gültig
Ab sofort werden keine Produkte des aufgelösten Tarifverbands Bäder St. Gallen-Arbon-Romanshorn mehr verkauft. Bereits erworbene Tickets sind jedoch bis zum Ablaufdatum regulär gültig und berechtigen zum Eintritt. Ausserdem bleibt der Tarifverbund des Seebads Romanshorn mit dem Schwimm- und Strandbad Arbon weiterhin bestehen.

Medienstelle Arbon

IG SoH äussert in offenem Brief Kritik an Dominik Diezi

Kein Verständnis für «Verzögerungstaktik»



Die IG Seeufer ohne Hochhäuser im Dezember als das Referendum zustande kam.

Die IG Seeufer ohne Hochhäuser (IG SoH) richtet sich in einem offenen Brief an den Arboner Stadtpräsidenten. Darin macht sie ihrem Unmut über die «Verzögerungstaktik» seitens Dominik Diezi Luft.

vorerst wegfallen.» An erster Stelle müsse man sich um die Einsprachen gegen den Gestaltungsplan des «Riva» kümmern. Erst danach könne es zu einer Volksabstimmung kommen. Die Bearbeitung der Einsprachen bedürfe jedoch seiner Zeit, da es sich zwar nicht um viele, aber komplexe Sachverhalte handle. Zurzeit bearbeite der Rechtsdienst der Stadt Arbon diese Einsprachen. Die Dauer des Bearbeitungsprozesses liege damit nicht in seiner Hand. Erst wenn die Einsprachen bearbeitet und dem Stadtrat unterbreitet wurden, könne es in einem nächsten Schritt zur Festlegung eines Abstimmungsdatums kommen. Diezi hofft, diesen Termin noch während seiner Amtszeit zu setzen, doch versprechen könne er dies nicht: «Das wäre einfach nicht seriös.»

Die Unzufriedenheit über die scheinbare Untätigkeit des Stadtpräsidenten ist im offenen Brief der IG SoH nicht zu überlesen. Die Interessengemeinschaft bemängelt, dass seit dem erfolgreich ergriffenen Referendum gegen den Gestaltungsplan des «Riva» Mitte Dezember letzten Jahres noch nichts geschehen sei: «Die Einsprachen sind noch nicht beantwortet. Ein Termin für die Volksabstimmung wurde noch nicht festgelegt.» Dieser Termin müsse laut Arboner Gemeindeordnung «innert 6 Monaten nach Einreichung der Unterschriftenbogen» stattfinden. Deshalb formuliert die IG SoH ein klares Anliegen an den Stadtpräsidenten: «Wir fordern Sie darum auf, mit dem Stadtrat innert Monatsfrist den Termin für die Abstimmung festzulegen und der Bevölkerung mitzuteilen.»

Nichts Neues für Diezi
Dominik Diezi pariert die Forderung der IG mit Verweis auf das Planungs- und Baugesetz (PBG): «Wir müssen uns aufgrund der eingegangenen Einsprachen nach dem PBG richten, womit die allgemeinen Vorgaben des Stimm- und Wahlgesetzes

Arbeitsverweigerung?
Vehement wehrt sich Diezi gegen den Vorwurf der IG SoH bezüglich einer angeblichen «Verzögerungstaktik»: «Ich wüsste nicht, welchen Vorteil uns eine Verzögerung verschaffen sollte.» Es liege schliesslich auch im Interesse der Stadt, dass der Prozess vorangetrieben werde. Jürg Niggli, Präsident der SoH und Unterzeichner des offenen Briefs im Namen der IG, kann auf Nachfrage nicht konkret benennen, welchen Nutzen Diezi aus der vorgeworfenen Verzögerung ziehen sollte: «Ich nehme an, er hat Angst vor dem Resultat.»

Laura Gansner



Frühlingsmarkt - Einkaufen an der frischen Luft Kinderkarussell und Velobörse Samstag, 26. März 2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler



Nachhaltig #10

Nachwuchs fördern? Logisch, TKB

Wir sind Feuer und Flamme für unsere Jugend. Darum engagieren wir uns seit Jahrzehnten und in Zukunft für den Thurgauer Nachwuchs in Sport und Kultur. Mehr Beiträge zur Nachhaltigkeit unter tkb.ch/nachhaltig

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

Harry Ratheiser beim «MoMö»
Besuche mit uns das MoMö Museum und lerne unseren Kandidaten für das Stadtpräsidium kennen.

17.30 Uhr Besichtigung «MoMö»
18.30 Uhr Apéro mit Harry Ratheiser

Montag, 28. März 2022 beim «MoMö»
St. Gallerstrasse 209, Stachen

VON ARBON - FÜR ARBON

Tag der offenen Tür in der «Residenz Rebenpark» morgen Samstag

Besichtigung im «Rebenpark»

Der Neubau der «Residenz Rebenpark» in Arbon befindet sich auf der Zielgeraden. Diesen Samstag kann die Musterwohnung besichtigt werden.



Neuartiges Wohnkonzept in der «Residenz Rebenpark»: Die 2,5 Zimmer-Wohnungen lassen sich je nach Platzbedarf zu Wohneinheiten zusammenlegen und können auch wieder getrennt werden.

Auf der Südseite des ehemaligen Parks der «Villa Schöneck» entstehen aktuell 35 Wohnungen. Die ersten Bewohner ziehen bereits diesen Juli in die «Residenz Rebenpark» ein. Federführend in der Vermietung ist die Network Immobilien GmbH aus Arbon. Diese lädt morgen Samstag, 26. März, von 10 bis 13 Uhr zum «Openhouse» ein. Weitere Informationen zur Liegenschaft, individuellen Besichtigungen oder den Mietpreisen finden sich online auf www.rebenpark-arbon.ch.

Würth Haus holt Helge Schneider auf die Bühne

Vom Raumausstatter zum Bauzeichner über das Konservatorium für Musik hin zur Garten- und Landschaftsbau Lehre – das ist die Geschichte von Helge Schneider. Am Montag, 28. März, um 20 Uhr stellt der vielseitige Musiker im Würth Haus Rorschach sein neues Programm vor. Tickets sind vor Ort oder unter seetickets.ch zu erwerben.

Mit Konzert zum Musizieren motivieren

Die Jugend- und Stadtmusik Arbon lädt am Sonntag, 27. März, um 10 Uhr gemeinsam mit Ursula Gentsch zu einem Familienkonzert im Seeparksaal ein. Zusammen mit «Rondo» soll bei den jungen Zuhörenden Begeisterung fürs Musizieren geweckt werden. Geplant war es, vor Ort Instrumente selber ausprobieren zu können. Aufgrund der aktuellen Lage erhalten Interessierte nun einen Gutschein, der für ein Kennenlernen eines Instruments am 14. Mai bei «Rondo» berechtigt. pd.

«Allianz» baut ihre Präsenz in Arbon aus



Das Team in Arbon (v.l.): Selcuk Tidim, Nuno Cunha und Mehmet Ljimini.

Die Versicherungsgesellschaft Allianz hat mit Mehmet Ljimini seit Anfang Februar für den Standort Arbon an der Berglistrasse 2 einen neuen Agenturleiter.

«Der junge Betriebswirtschaftler verfügt über ein fundiertes Fachwissen und eine umfangreiche Erfahrung innerhalb der Versicherungsbranche», schreibt das Unternehmen in einer Medienmitteilung. Mehmet

Ljimini wohnt privat in Romanshorn, ist in Egnach aufgewachsen und in der Seeregion verankert. «Ich habe das Ziel, die Position der 'Allianz' in der Region weiter zu stärken und die Marktaktivitäten auszubauen», so Ljimini. Auch ein weiterer Personalausbau sei geplant. Zusammen mit seinem Team bietet Mehmet Ljimini den Kundinnen und Kunden Beratungen in allen Versicherungsbelangen an. pd.

LESERBRIEFE

Antwort auf «Der neue Saurer Garten»

Replik auf den Leserbrief von Bernhard Elsener im «felix.» vom 18. März

Lieber Herr Elsener
Es gibt tatsächlich Menschen, die den Saurer Garten lieben. Möglich ist natürlich, dass all diese Menschen im Gegensatz zu Ihnen auch Brockenhäuser und deren Gartenmöbelausstellungen gern mögen. Ich möchte einfach ausdrücken, dass unterschiedliche Menschen verschiedene «Geschmäcker» haben. Ich persönlich sitze sehr gerne im gemütlichen retro-möblierten Saurer Garten bei einem süchtigmachenden Ingwerbier mit deren selbstgemachtem Ingwersirup. Die Retro-Möblierung finde ich sogar passend, da es sich beim besagten Platz um den Vorgarten des Museums handelt. Durch das bewegliche Mobiliar sieht es vielleicht ab und zu nicht ganz so aufgeräumt aus, dafür kann mit dem Stuhl jederzeit dahin gerückt werden, wo es einen am schönsten dünkt. Also, mir gefällt's.

Monique Tomaselli, Arbon

Noch rechtzeitig ausgestiegen

Zum Glück für Arbon hat der angeblich «bestens qualifizierte Kandidat» rechtzeitig gemerkt, dass Arbon doch eine Nummer grösser und ansprechender als Hauptwil ist. Es erstaunt mich, wenn jemand sich berufen fühlt, wieder in die Politik einsteigen zu müssen nach dem Motto: «Wenn's in Thal nicht klappt, dann probier ich's halt in Arbon», aber dann gleich beim ersten Gegenwind sich gekränkt selbst aus dem Rennen nimmt. So kann sich der innovative Macher wenigstens wieder ganz seiner Unternehmung zuwenden und Arbon hat immer noch die Wahl zwischen zwei Kandidaten.

Cornel Helfenberger, Arbon

Ratheiser lädt ins MoMö ein

Harry Ratheiser, Kandidat fürs Stadtpräsidium in Arbon, ist am Montag, 28. März, bei MoMö in Stachen zu Gast. Ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, das Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum des Familienbetriebes Mosterei Möhl AG zu besichtigen. Ab 18.30 Uhr stellt sich Harald Ratheiser bei einem Apéro an der MoMö-Bar persönlich vor, wobei auch Fragen an den Kandidaten gestellt werden können. pd.

«Klassik im Schloss» mit Beethoven und Fauré

Die Konzertreihe «Klassik im Schloss» geht in die vierte Runde. Morgen Samstag, 26. März, um 19.00 Uhr findet das nächste Konzert im Schloss Arbon statt. Der Geiger Bastian Loewe und der Pianist Stefano Musso werden Werke von Beethoven und Fauré spielen. Anschliessend an das Konzert sind alle Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem Apéro eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Kollekte wird eingesammelt. pd.

Der STV Roggwil lädt nach einer pandemiebedingten Pause zu ihrer Turnunterhaltung ein

Très chic oder sauschön?

In der diesjährigen Turnunterhaltung des STV Roggwil dreht sich alles um einen verhängnisvollen Lottogewinn.



Bei der Turnunterhaltung stehen von Klein bis Gross alle auf der Bühne.

Während der Pandemie fiel beim STV Roggwil vieles weg: Trainings, Turnfeste und Gemeinschaft. Sie hätten sich zwar mit Online-Trainingseinheiten über die Runden geholfen, doch sei dies nicht dasselbe wie ein Hallentraining, betont Jennifer Fritschi, Trainerin der Aktiven Damen des STV Roggwil. «Im Training haben wir nun ein wenig Aufholbedarf», ergänzt Remo Tobler, Vize-Präsident des Vereins.

Die Jungen fordern und fördern

Der Vize-Präsident erläutert, dass es nun wichtig sei, gerade die Jungen ins Vereinsleben miteinzubeziehen. Der Verein habe deshalb bewusst jüngere Mitglieder mit ins OK der Turnunterhaltung genommen, damit sie ein Gefühl dafür bekommen, was sie gemeinsam alles schaffen können. pd.

Most oder Champagner?

Das Programm «Most oder Champagner?» wurde bereits im Januar vereinsintern vorgeführt. Nach Ende der Massnahmen stand einer Darbietung vor grösserem Publikum jedoch nichts mehr im Weg. Diese Entscheidung sei im Verein vor allem durch Vorfreude bemerkbar gewesen: «Selbst bei den Kleinsten war dies spürbar», schmunzelt Jennifer Fritschi. Letztes Wochenende

ging die erste Vorstellung über die Bühne, bei der im Rahmenprogramm das Verhalten eines neureichen Pärchens humoristisch vorgeführt wird. Bereits heute Freitag, 25. März, und morgen Samstag, 26. März, finden die nächsten und letzten Aufführungen statt. Eintritt erhält man für 15 Franken jeweils ab 18.30 Uhr, die Vorstellungen beginnen dann um 20 Uhr.

Laura Gansner

Zwei Jahre Bellson GmbH in Arbon

Peter und Livia Rempfler haben vor zwei Jahren die Bellson GmbH in Arbon gegründet. Inzwischen beschäftigt das Elektro-Unternehmen bereits drei Festangestellte.



Die Firmeninhaber Livia und Peter Rempfler (2. und 3. v.l.) zusammen mit ihrem Team vor der «Schiffände», an deren Umbau die Bellson GmbH aktuell mitarbeitet.

Angefangen hat alles 2020 in der Garage des Ehepaars Rempfler in Freidorf. Damals war Peter Rempfler, ehemaliger Geschäftsführer eines grösseren Elektroinstallationsbetriebes in der Region Oberthurgau, noch ein Ein-Mann-Unternehmen. «Der Start der Bellson GmbH war harzig», erzählt der in Freidorf aufgewachsene Firmeninhaber. Kein Wunder. Nur zwei Wochen nach der Firmeneröffnung kam der Lockdown. Doch das anfängliche Tief hielt nicht lange an. Mit Aufträgen wie Neu-/Umbauten, Serviceaufträgen, einem Schulhausbau in Meilen oder

gerade aktuell der Sanierung der «Schiffände» in Arbon konnte sich der Betrieb inzwischen etablieren.

Nach dem ersten Jahr folgte auch der Umzug der Werkstatt an die Brühlstrasse 29 in Arbon. «Der Platz

in der Garage wurde irgendwann zu knapp», lacht Peter Rempfler. Heute beschäftigt die Bellson GmbH drei Festangestellte und einen Teilzeitarbeiter – eine Kooperation mit der Sozialinstitution «aba» in Amriswil. Zudem ist Livia Rempfler vor kurzem fest in den Betrieb eingestiegen und für das Administrative verantwortlich.

Diverse Dienstleistungen

Die Bellson GmbH bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen an. Vom Dach bis zum Fundament zählen sämtliche Elektroinstallationen sowohl in kleineren als auch in grossen Projekten dazu. Als zusätzlichen Betriebsbereich bietet «Bellson» die Installation von Photovoltaik-Anlagen an. Mehr Informationen finden sich online unter www.bellson.ch. kim

HERZLICHEN DANK

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben Sohn, Bruder, Ehemann, Papi, Schwiegervater und Opa

Ernst Scherrer

erfahren durften. Es ist uns ein grosser Trost. Er bleibt uns allen in dankbarer Erinnerung.

Roggwil, März 2022

die Trauerfamilie



PRIVATER MARKT

Authentische Ayurveda Ölmasagen in Tübach. z.KK. anerkannt Praxis Dr. rer. nat. K. Bodacz Eva Tel: 071 841 53 89 / 076 829 15 19 Seeblickstrasse 29, 9327 Tübach www.evira-ayurlux.com.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. Mit Abhol- und Bringservice.

Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon mit Klang, Yoga, Kinesiologie und verschiedene Workshops. Termine & Info unter www.zeit-oase.ch / 077 412 78 53.

Beratungen-Therapien in Tübach. Stress-Depression-Angst Coaching Praxis Dr. rer. nat. K. Bodacz Eva Tel: 071 841 53 89 / 076 829 15 19 Seeblickstrasse 29, 9327 Tübach www.evira-ayurlux.com.

LIEGENSCHAFTEN

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

Suchen **Baugrundstück oder altes Haus** vorzugsweise in **Frasnacht oder Arbon**, eventuell mit Seeblick, zum kaufen. Über einen Anruf würden wir uns freuen 0049 1752 919029.

Empathischer, ruhiger Pensionär mit liebigem Labrador (bellt nicht) **sucht auf den Sommer eine Einliegerwohnung oder ebenerdige Wohnung mit Sitzplatz.** Tel. 077 423 54 34.

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs ab CHF 13.50, kleine Portion CHF 9.50. **Speiseservice** auch im Nichtraucher- und Nichtrauchersaal. Wir bieten weiterhin unseren **Hauslieferservice** und **Take-Away**, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon. Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa und So geschlossen. Mittags-Menü CHF 15.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 11.-. Wochenhit CHF 14.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

Verkaufe SYM GTS 300, Roller, ab Platz Arbon, CHF 990.-, Tel. 078 879 66 16. Letzte MFK Juli 2020. Kilometerstand ca. 60 000 km, Erstzulassung 2010.

Öffentliche Auflage Baugesuch 

Gesuchsteller Corinne Denise Fischer-Perret
Grundeigentümer Corinne Denise Fischer-Perret
Projektverfasser amm architektur mario maute, 9326 Horn

Vorhaben Änderungsgesuch Fenster Einliegerwohnung

Parzelle 114
Flurname/Ort Seestrasse 31, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 25.03.2022 bis 13.04.2022
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 23.03.2022 Gemeindeverwaltung Horn TG

AUTO KELLER
ARBON

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

Rechtsberatung des Hauseigentümergebietes

Montag, 28. März 2022, 14.00 bis 16.00 Uhr
Kompetenzzentrum für Immobilien, Romanshornstrasse 4
9320 Arbon | Anmeldung: 071 552 00 53

Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:

www.hev-arbon.ch **HEV Region Arbon**

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU 



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH



Per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir für die Frist von 6 bis 12 Monaten eine/-n motivierte/-n und engagierte/-n

Praktikant/-in Stadtentwicklung (60–100%)

Als Praktikant/-in sind Sie zuständig für die Unterstützung und Mitarbeit in unterschiedlichen Projekten der Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Mehr über diese Stelle erfahren Sie auf www.arbon.ch/stellen.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 25. März

- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café, «Posthofkafi», Ecke Turmgasse / Metzgergasse, 9320 Arbon.
- 20 Uhr: Kulturzentrum Presswerk, Symphonia Classic Konzert des SBO.

Samstag, 26. März

- In der Altstadt von Arbon findet der jährliche Frühlingmarkt mit zahlreichen Ständen statt.
- Die Bürger Fraktion Arbon ist mit einem Stand am Arboner Warenmarkt anzutreffen.
- Die IG Seeufer ohne Hochhäuser steht der Bevölkerung am Warenmarkt Red und Antwort zu den offenen Fragen zum Projekt «Riva».
- «Thek away» Schulthek-Party bei Pius Schäfler, St. Gallerstrasse 18, bis 16. April.
- 10 Uhr: «Biblioweekend» Spielvormittag in Zusammenarbeit mit der Ludothek, Stadtbibliothek Arbon.
- 10-13 Uhr: Openhouse in der «Residenz Rebenpark», weitere Infos unter rebenpark-arbon.ch.
- 10.15: Arboner Velobörse auf dem Fischmarktplatz, Veloannahme von 9 Uhr-10 Uhr.
- 17 Uhr: Vernissage der Kunstausstellung von Heiko Blankenstein «Counterworld 3.22», Kunsthalle Arbon.
- 19 Uhr: Klassik im Schloss #4, Schloss Arbon, Landenbergssaal.

Sonntag, 27. März

- 8.30 Uhr: Sonntagsbrunch, Wohn- und Pflegeheim Sonnhalden Arbon.
- 10 Uhr: Thur Wanderung der Naturfreunde Arbon nach Enggenhütten, Treffpunkt Schulhaus Stachen, Anmeldung bis 25. März an H. Troesch unter 079 394 92 35 oder heinz.troesch@gmail.com.
- 10 Uhr: «Die Traummaschine» Familienkonzert der Jugend- und Stadtmusik Arbon, Seeparksaal.
- 17 Uhr: Benefizkonzert für ukrainische Bevölkerung, Hamelstr. 15, Dietschweiler Saal.

Montag, 28. März

- 14-16 Uhr: Rechtsberatung des HEV, Romanshornstrasse 4, Anmeldung erforderlich.
- 17.30 Uhr: Harry Ratheiser zu Gast im

«MoMö» mit anschliessendem Apéro, St. Gallerstrasse 209.

Dienstag, 29. März

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Verein Café International.
- 14 bis 17 Uhr: «Tanznachmittag», Café Weiher, St. Gallerstrasse 53.

Donnerstag, 31. März

- 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, im Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6.

Horn

Sonntag, 27. März

- 14 Uhr: Biblioweekend, Offener Sonntag mit Figurentheater «Sunnestrah», Bibliothek Horn

Roggwil

Freitag, 25. März

- 20 Uhr: Abendvorstellung Turnunterhaltung des STV Roggwil unter dem Motto «Most oder Champagner?», Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt CHF 15.-, Infos unter stv-roggwil.ch, Mehrzweckhalle Freidorf.

Samstag, 26. März

- 18 Uhr: The Butler meets «Bier & So», Linde Roggwil, Anmeldung erwünscht: linde-roggwil.ch.
- 20 Uhr: Abendvorstellung Turnunterhaltung des STV Roggwil unter dem Motto «Most oder Champagner?», Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt CHF 15.-, Infos unter stv-roggwil.ch, Mehrzweckhalle Freidorf.

Donnerstag, 31. März

- 18 Uhr: Saisoneröffnung «Padorogg», Riedern 7.

Region

Sonntag, 27. März

- 10 Uhr: GirlsDay des Thurgauer Fussballverbandes, FC Neukirch – Egnach, Sportplatz Rietzelg, Kirchweg 10A, Egnach.
- 11 Uhr: BiblioWeekend – Bibliotheken im Mittelpunkt, in der Bibliothek Steinach, alle Infos unter www.bibliothek-steinach.ch.

Montag, 28. März

- 20 Uhr: Helge Schneider im Würth Haus Rorschach, Tickets vor Ort oder unter seetickets.ch.

Osterwettbewerb für Kinder an der Rebhaldenstrasse 7

Zwerge zählen im «Konstrukt»

Wie viele Zwerge stehen im Zwerge Wald an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon? Das ist eine von drei Fragen, welche Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren am Osterwettbewerb des «Konstrukts» beantworten dürfen. Wer die richtige Anzahl Zwerge im Schaufenster des

Co-Workingspace findet, hat die Chance eine von sieben Osterüberbrachung zu gewinnen. Die Wettbewerbs-Talons liegen vor Ort auf und können auch gleich dort ausgefüllt eingeworfen werden. Teilnahmeabschluss ist der 6. April. Die Gewinner werden benachrichtigt. kim

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 28. März. bis 1. April: Pfr. A. Gäumann, T: 071 544 69 19
- Sonntag, 27. März 17.30 Uhr: Jugendgruppe (10-13 J.) «Eröffnung unseres Garten-Jahrs», J. Gerber, Romanshornstr. 44. 19 Uhr: Feierabend-Literatur-Gottesdienst zum Roman «Hiob».
- Mittwoch, 30. März 20 Uhr: «Pilgern auf Schweizer Jakobswegen» Infoanlass mit S. Troxler, KG-Haus.
- Donnerstag, 31. März: 17.45 Uhr: Yoga mit J. Jäger, KG-Haus.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 26. März 17.45 Uhr: Wortgottesdienst «Versöhnung», St. Martin.
- 17.45 Uhr: Kinderkirche, Pfarreizentrum Gallus-Saal.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, St. Martin.
- Sonntag, 27. März 9.30 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
- 10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, St. Martin.
- 13 Uhr: Msza. sw. po polsku, St. Martin.
- Mittwoch, 23. März 9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
- Freitag, 1. April 18 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit, Galluskapelle.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 27. März 10 Uhr: Gottesdienst, M. Greuter. Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren. Livestream unter chrischona-arbon.ch.
- 19 Uhr: Depo3 Gottesdienst, Infos unter www.depo3.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 27. März 9.30 Uhr Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 27. März 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschliessend kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 27. März 10 Uhr: Hitchabrut, Infos unter gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 26. März 7.30-11.30 Uhr: Verkauf von Fairtrade-Rosen zugunsten der Ökum. Kampagne vor dem Roggwiler Beck und beim Dorflad Häggenschwil.
- Sonntag, 27. März 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung ins Abendmahl für die 5. Klässler, Pfr. M. Maywald..

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 27. März 10.15 Uhr: Familienkirche, Pfrn. S. Rheindorf und Diakon M. Chollet

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 26. März 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 27. März 10 Uhr: Kommunionfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 27. März 10 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. K. Kaspers-Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 27. März 10.30 Uhr: 4. Fastensonntag, Eucharistiefeier mit J. Devasia.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 27. März 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Von «Sing meinen Song» ins Arboner «Presswerk»

Die Schweizer Sängerin Caroline Chevin ist mit ihrem neuen Album «Note To Self» zurück. Am 13. Mai spielt sie im «Presswerk» in Arbon. Der Vorverkauf läuft ab sofort. Wer die Soulsängerin vorher schon hören will, kann dies am 31. März auf dem Fernsehsender 3+ tun. Dort ist sie bei der Sendung «Sing meinen Song» mit von der Partie. pd.

Bürger Fraktion und IG SoH am Frühlingmarkt

Die Bürger Fraktion Arbon ist mit einem Stand morgen Samstag, 26. März, am

Arboner Jahrmart anzutreffen. Dies bietet eine Möglichkeit, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Fraktion ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls vor Ort ist die IG Seeufer ohne Hochhäuser. Die Vorstandsmitglieder stehen Red und Antwort zu diversen Fragen rund um das Projekt «Riva». pd.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

BiblioWeekend in Horn, Arbon und Steinach

Im Rahmen des nationalen «BiblioWeekends» laden die regionalen Bibliotheken zu besonderen Anlässen ein.

Am ersten nationalen «BiblioWeekend» vom 25. bis 27. März öffnen Bibliotheken in der ganzen Schweiz von Freitag bis Sonntag ihre Türen und zeigen, was sie vor Ort und digital zu bieten haben. So auch die Bibliotheken in Arbon, Horn und Steinach. In der Stadtbibliothek Arbon findet morgen Samstag, 26. März, von 10 bis 12 Uhr ein Spielvormittag statt. In Zusammenarbeit mit der Ludothek Arbon sind Gross und Klein eingeladen, verschiedene Spiele auszuprobieren. Am Sonntag, 27. März, lädt die Steinacher Bibliothek von 11 bis 15 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Bibliothek in Horn öffnet ebenfalls am Sonntag von 14 bis 16 Uhr ihre Türen. Gleich um 14 Uhr führt das Figurentheater «Sunnestrah» das Stück: «Seppli rettet die Wunderblumen» auf. . pd.

Andreas Bischof bleibt Horns einziger Kandidat

Horn wählt am 15. Mai die Nachfolge des auf Ende 2021 zurückgetretenen Gemeinderats Niels Möller (SVP). Einziger Kandidat bleibt nach Ende der Eingabefrist Andreas Bischof (Die Mitte). Der 1965 geborene Horner ist ursprünglich in Arbon aufgewachsen, wohnt seit über 30 Jahren in der Seegemeinde und ist Leiter Berufsbildung bei der Bühler AG in Uzwil. kim

Weitere Flüchtlingsunterkunft für Arbon

Ehemaliger Spitalbau wird Flüchtlingsunterkunft



Der ehemalige Arboner Spitalbau wird zur Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert.

In Arbon eröffnet ein weiteres Durchgangsheim. Wo früher Kinder zur Welt kamen, werden in den kommenden Tagen geflüchtete Menschen aus der Ukraine untergebracht.

Die Betriebskommission des regionalen Pflegeheims Sonnhalden in Arbon hat entschieden, den ehemaligen Spitalbau als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung zu stellen. Die Zwischennutzung für ukrainische Geflüchtete sei im Zirkularbeschluss von allen Betriebskommissionsmitgliedern innert weniger Stunden gutgeheissen worden, so Marlene Schadegg, Geschäftsleiterin der Sonnhalden. Das Spital wurde 2016 geschlossen und zuletzt 2020/21 als Quarantänestation der Sonnhalden zwischengenutzt. Covid habe die Projektarbeit zur weiteren

Verwendung der Liegenschaft ausgebremst, so Schadegg.

Wie auch beim ehemaligen Alters- und Pflegeheim der evangelischen Kirchgemeinde Arbon läuft der Betrieb des Durchgangsheims über die Peregrina-Stiftung. Diese ist aktuell zusammen mit dem technischen Dienst der Sonnhalden «mit Hochdruck» daran, die Liegenschaft für die Menschen aus der Ukraine aufzubereiten. Unter anderem müssen zusätzliche Kochmöglichkeiten geschaffen werden, die im alten Spital bis anhin nicht vorhanden waren. Die Liegenschaft wird über 30 Personen beherbergen können. Die ersten könnten bereits diese Woche einziehen. Der Vertrag für die Zwischennutzung ist vorläufig bis Januar 2024 befristet, kann aber je nach Bedarf verlängert oder frühzeitig gekündigt werden. kim

felix.



Ruth Popp

Auf dem Horner Hafengelände sind die WC-Anlagen das ganze Jahr über nutzbar. Zuständig dafür ist Ruth Popp, Hafenmeisterin des Horner Hafens. Dem «felix.» wurde zugetragen, dass ihr Service rund ums Jahr, wie auch die stetige Sauberkeit besonders von Arbeitenden der Umgebung geschätzt wird. Deshalb geht dieser «felix.» der Woche an die Horner Hafenmeisterin.

Benefizkonzert für ukrainische Bevölkerung

Die Musikschule Arbon zeigt mit einem Benefizkonzert Solidarität mit der Ukraine. Am Sonntag, 27. März, um 17 Uhr werden Werke ukrainischer Komponisten sowie unter anderem von Franz Liszt und John Lennon aufgeführt. Es spielen geflüchtete ukrainische Musikerinnen und Musiker, die nun im Thurgau wohnen, Musiklehrpersonen der Musikschule Arbon und der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen und weitere Arboner Musiker. Dazwischen führt Ruth Erat mit Texten von Matthias Claudius, Zsuzsanna Gahse, Else Lasker-Schüler und Anna Achmatowa durch die Vorstellung. Organisiert wird der Anlass von Alexa und Emanuel Vogel. Sämtliche Einnahmen gehen direkt an die Glückskette Schweiz. pd



Für ein Seeufer ohne Hochhäuser

Gerne informieren wir Sie am Stand am Jahrmarkt

IG Seeufer ohne Hochhäuser